
Darlehensvertrag (Langversion)

DARLEHENSVERTRAG

zwischen

[Vorname, Name]
(nachgenannt Darleiher)

und

[Vorname, Name]
(nachgenannt Borger)

1. Darlehensgewährungssumme

Der Darleiher gewährt dem Borger ein Darlehen von CHF _____

(in Worten Schweizer Franken _____).

Die Darlehenssumme ist nach Bestellung der unter Ziffer 6 angeführten Sicherheit durch Banküberweisung an den Borger zu bezahlen.

2. Darlehenszweck

Das Darlehen wird ausschliesslich zu folgendem Verwendungszweck gewährt:

Im Falle einer zweckwidrigen Verwendung der Darlehenssumme ist der Darleiher zur fristlosen Kündigung berechtigt.

3. Darlehensdauer

Das Darlehen wird längstens gewährt bis zum _____ Sofern und soweit es bis zum erwähnten Zeitpunkt nicht zurückbezahlt ist, gilt es ohne weitere Aufforderung als zur Rückzahlung fällig.

4. Darlehensamortisation

Sofern und soweit die wirtschaftliche Situation es dem Borger erlaubt, soll er vorzeitige Amortisation des Darlehens leisten.

5. Darlehenszins

Das Darlehen ist gesamthaft zum Zinssatz der Zürcher Kantonalbank für erste variable Hypotheken im Wohnungsbau zu verzinsen.

Die Zinspflicht beginnt nach Eingang der Banküberweisung gemäss Ziffer 1 beim Borger und ist jeweils im Nachhinein quartalsweise zu verzinsen.

6. Darlehenssicherheit

Als Sicherheit übergibt der Borger dem Darleiher folgenden Gegenstand:

7. Kostenverteilung

Die Ausarbeitungskosten des Darlehensvertrages trägt der Darleiher.

8. Schriftform

Änderungen und Ergänzungen dieses Darlehensvertrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

9. Anwendbares Recht

Es gilt Schweizerisches Recht.

10. Gerichtsstand

Für sämtliche Streitigkeiten, welche aus dem vorliegenden Vertrag entstehen sollten, wird als Gerichtsstand vereinbart:

11. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages oder Inhalte einer in den Vertrag integrierten Beilage dieses Vertrages ungültig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die

Vertragsparteien werden die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung ersetzen, die dem gewollten wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Bestimmung sowie dem ursprünglich vereinbarten Vertragsgleichgewicht möglichst nahe kommt. Dasselbe gilt auch für allfällige Vertragslücken.

Ort, Datum: _____

Der Darleiher:

Der Borger:

Unterschrift

Unterschrift